

## Die Wiesen am Eschbach-Weiher

Die Wiesen am Eschbach-Weiher sind wie eine eigene kleine Welt.

Es gibt dort sehr viele Insekten.

Zum Beispiel Schmetterlinge.



Die Wiesen am Eschbach-Weiher werden **nicht** gedüngt.

Das bedeutet:

Es wird **kein** Dünger auf die Wiesen geschüttet.

Wiesen wachsen mit Dünger schneller.

Aber die Wiesen am Eschbach-Weiher wachsen ganz natürlich.

Und die Wiesen werden auch **nicht** gemäht.



Deswegen können Tiere sehr gut in den Wiesen leben.

Zum Beispiel Lärchen.

Diese Vogel-Art braucht diese natürlichen Wiesen.

Lärchen können nur auf diesen natürlichen Wiesen gut Nester bauen.

Es gibt auch andere Wiesen.

Andere Wiesen werden gedüngt und gemäht.

In diesen Wiesen wird im Sommer die Erde **nicht** mehr warm genug.

So können Tiere **nicht** in der Wiese brüten.

Auf den Wiesen am Eschbach-Weiher gibt es auch Streu-Obst-Bäume.

In den alten Streu-Obst-Bäumen gibt es oft Ast-Löcher und Höhlen.

Tiere leben in diesen Ast-Löchern und Höhlen besonders gerne.

In manchen alten Streu-Obst-Bäumen leben über 100 Tier-Arten.

